
SMBS_1709-0439-00

A III c 719; Vw 4.8-75/4

Städtisches Museum Braunschweig

Flöte, "Kriegspfeife"

Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Mandaragebirge"

H: 32 cm

vor 1905

/

Kurt Strümpell

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte:
„Kriegspfeife aus Holz, mit Stanniol überzogen,
oben mit 2 Löchern für Bindfaden.“ Strümpell
bezeichnete einen Großteil der von ihm
gesammelten Flöten als „Kriegshorn“,
„Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“.
Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf einen
kriegerischen Erwerbskontext zurück (IB 2021).
Nach der Literatur wurden Flöten bei den
nichtislamischen Gruppen in Nordkamerun zum
Vergnügen oder bei Zeremonien gespielt, z. B. bei
Totenfesten oder im Zusammenhang mit der
Initiation (vgl. Wente-Lukas 1977, S. 261 ff.). Als
ethnische Zuordnung ist auf der
kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum - u.
Lam-Heiden" angegeben. Lam heißt heute ein
Ort im Departement Mayo-Louti in der Region
Nord. Er liegt neben Guider und wird
überwiegend von den Guidar bewohnt. Mit „Ngili
Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili
gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen
Extrême-Nord im Departement Mayo-Tsanaga,
an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den
Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung
„Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar.
Demnach kann das Objekt auf die Guidar oder
Bana zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella
Bozsa, 8.09.2021).

1905

Juli

Kurt Strümpell

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB

AH

2021

03

15

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF

[PDF](#)

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0439-00/